

Erläuterungen zu den Bewertungsmaßstäben für Leistungen in den modernen 2. Fremdsprachen

Allgemein:

Die schriftlichen Leistungen (Noten der festgelegten Klassenarbeiten pro Jahrgang und Noten der Sprechprüfungen in den dafür vorgesehenen Jahrgängen 8+10) gehen zu 40 % in die Gesamthalbjahresnote ein, die mündlichen Leistungen (zu denen auch Vokabel- und Grammatiktests sowie Hausaufgaben gehören) gehen zu 60 % in die Note ein. Der Leistungsstand wird mit den SchülerInnen zwei Mal pro Halbjahr wie festgesetzt besprochen. Die SchülerInnen sollen die Ergebnisse in ihrem Timer auf der entsprechenden Seite sammeln und mit ihren Eltern besprechen. Schüler, Eltern und Lehrer bemühen sich, bei Problemen frühzeitig miteinander in Kontakt zu treten.

Die schriftlichen Leistungen:

Die Klassenarbeiten prüfen den vorangegangenen Unterrichtsstoff meist in zwei Kompetenzen ab: eine rezeptive Kompetenz (Hör- oder Leseverstehen) oder eine Sprachmittlung, und eine Textproduktion. In den Textproduktionen ist die sprachliche Leistung von größerer Bedeutung (als die inhaltliche): sie muss aufgabenangemessen und kommunikationsorientiert sein. Es werden aber keine einzelnen Fehler gezählt; stattdessen müssen der Einsatz von Wortschatz, Satzbau und Textgestaltung insgesamt dem erwarteten Leistungshorizont entsprechen. Kriterien und Strategien zu den Aufgabenformaten werden mit den SchülerInnen besprochen und geübt.

Die mündlichen Leistungen:

Bei der Mitarbeit im Unterricht ist nicht nur die Kontinuität und Entwicklung des Schülers (Häufigkeit, Stetigkeit, Aktivität) zu beurteilen, sondern auch die Qualität der Kenntnisse und Methoden (sprachliche Gewandtheit, Inhaltsbezug, Fachwissen), seine Kreativität beim Problemlösen (Unterrichtsförderung) sowie sein Arbeitsverhalten im Unterricht und bei dessen Vor- und Nachbereitung zu Hause. Dies schließt auch soziale Kompetenzen (z.B. bei Gruppenarbeit) mit ein. Auch schriftliche Kurzüberprüfungen (Vokabel- und Grammatiktests) fließen in die Benotung der allgemeinen Mitarbeit mit ein. Die Bewertungskriterien und die Strategien für eine angemessene Mitarbeit im Unterricht werden mit den SchülerInnen besprochen und geübt.